Feistritz

Ferienpassaktion

Anlässlich des Ferienpasses konnten mehrere Kinder einen Blick ins Pfadfinderleben werfen. Interessante Stationen stillten den Wissensdurst der jungen Leute und diese hatten Spaß bei Geschicklichkeit und Sport und waren kreativ beim Mixen alkoholfreier Cocktails. Mit Begeisterung wurde Steckerlbrot gebacken, Kukuruz gebraten und das anschließende Würstchen und Kuchenessen war wohlverdient. Was uns aber ganz besonders freut: Bei der ersten Heimstunde gab es so manches Wiedersehen.

Ein Tag für mich

Es war ein vielversprechendes Programm für Körper, Geist und Seele. Beginnend mit einem Kaffee im Hotel Leitner, anschließender Morgengymnastik mit GS Renate, ging es mit einem lehrreichen Sicherheitsvortrag mit Abwehrgriffen und richtigem Verhalten weiter.

Danach brachte uns GS Karin den gesundheitlichen Aspekt des Hanfes näher und Entspannung gab es beim Walken, Schwimmen und Saunieren in der Therme Loipersdorf. Ein Fackelzug zum mystischen Krafthügel bildete den Abschluss. Ein Danke jenen GS welche uns durch diesen Tag begleitet haben und GS Dagmar für die Organisation und Gestaltung dieses Tages.

Ungeahnte Kräfte wurden bei der Selbstverteidigung frei

"Gilde Aktiv" Jahrespreis 2015

Im Rahmen des Bundesforums 2016 auf Schloss Zeillern wurde der Pfadfinderinnen-Gilde Feistritz der "Gilde Aktiv" Jahrespreis 2015 in Gold zum Jahresthema Xundes Leben vom Verband Pfadfinder-Gilde Österreich überreicht.

Vielen Dank allen GS für das große Engagement in der Gilde.

Augustinifesttage

Wieder waren bei dieser Veranstaltung die fleißigen Hände der GS zum Mehlspeisebacken in Aktion. Unser Gilde-Café im Pfeilburghof wird schon zur Tradition und der Erlös kommt der Gruppe zu Gute. Danke unseren GS für die Mithilfe!

Heviz

Einige Wellness-hungrige GS machten sich auf den Weg nach Ungarn zum Entspannen. Bei trübem Wetter nützten wir bei unserer Ankunft gleich Angebote wie Massagen, Sauna, Schwimmen und Schönheitsbehandlungen. Bei einem feinen Abendessen wurden dann lustige Episoden erzählt. Eine liebe GS wunderte sich über "rauhe Hände der Masseurin" (kein Wunder, es war ein Meersalzpeeling) – so hatten wir jede Menge Spaß. Außer einem Spaziergang zum historischen Thermalbadesee bei herrlichem Wetter besuchten wir vor der Heimreise das Schloss Festetics in Keszthely. Nach einer Kutschenfahrt durch den herbstlichen Park traten wir erholt die Heimreise an. Den schönen Ausflug hat GS Inge organisiert. Danke!

GS Vroni, GS Susi

Freistadt

30 Jahre Pfadfindergilde Freistadt

Bei herrlichem Wetter konnten die Gilde Freistadt am 10. September das 30-jährige Jubiläum und 25 Jahre Investitur feiern. Nach der Begrüßung durch Bgm. Mag. Paruta-Teufer im tollen Ambiente der Säulenhalle im Schloss Freistadt, wurde ein festlicher Gilde-Hall abgehalten. Anschließend konnte noch der Bergfried erstiegen werden, um die tolle Aussicht auf die Altstadt zu genießen oder der alten Stadtschmiede ein Besuch abgestattet werden. Dort wurde der alte "Federhammer" in Betrieb gesetzt und es wurde mit einem glühenden Eisendorn "Bier gestachelt" – ein tolles Erlebnis.

Perfekter Rahmen zur Seilverknüpfung

Ab 16.00 Uhr wurde beim Josef-Blaschko-Haus der Festakt gefeiert. Neben Verbandsgildemeister-Stv. Gernot Hauer und DGM Martin Niedermayr waren bei der Feier auch Gildeschwester und -brüder der Gilde Schückbauer, Gilde Linz 5 Willi Zimmerbauer, Gilde Kleinmünchen und Gilde Pasching-Langholzfeld vertreten.

Nach einem kurzen Rückblick auf das Entstehen der Gilde Freistadt, hier kam auch Traudi Jonas zu Wort, die damals viel Überzeugungsarbeit leisten musste, damit die Gilde Freistadt keine "wilde Gilde" mehr war, wurde durch "Alt-GM" Harald Öhlinger und "Neu-GM" Wolfgang Miesenböck der Gedenkstein enthüllt, der für diesen Veranstaltung extra angefertigt wurde. Die Versprechensfeier von vier neuen Gildemitgliedern schloss diese Feier ab.

Die Patengilden Schückbauer und Linz 5 stellten sich noch mit Geschenken für uns ein – erst dann konnte gemeinsam gefeiert, geplaudert und in Erinnerungen geschwelgt werden. Ein äußerst gelungener Nachmittag, der erst spät in der Nacht beim anschließenden "Stobruchfest" sein Ende fand.

Wolfi, GM

Eine bleibende Erinnerung an unser Jubiläum